

Pressemitteilung

Januar 2021

## Weihnachtsvororder auf Nextrade

Erdmann Kilian  
Tel. +49 69 75 75-5871  
erdmann.kilian@messefrankfurt.com  
www.messefrankfurt.com

**Nextrade unterstützt die Weihnachtsvororder: Vom 19. Januar bis 12. Februar 2021 können auf der digitalen B2B-Plattform internationale Groß- und Volumeneinkäufer der Christmasworld in Weihnachtsshops ausgewählter Nextrade-Lieferanten für die kommende Saison ordern.**

Als Partner der Branche unterstützt Nextrade die Vororder für das Weihnachtsgeschäft 2021: Vom 19. Januar bis 12. Februar führt der B2B-Marktplatz globale Einkäufer der Christmasworld mit Lieferanten zusammen, die exklusiv deren aktuellen Weihnachtskollektionen in ihren Shops zur Order bereitstellen – von Festschmuck, individuellen Verpackungen, Kerzen und Raumdüften bis hin zur Weihnachts- und Dekorationsbeleuchtung für den Wohnbereich und den Garten. Eine internationale Direktmarketing-Kampagne informiert in mehreren Stufen Einkäufergruppen über das Weihnachtsvororder-Special auf Nextrade – darunter Baumärkte, Gartencenter, Floristikbetriebe, Geschenkboutiquen, Dekorationsunternehmen und Shoppingcenter.



Händler erwartet ein umfassendes Angebot zur Weihnachtsvororder im Frühjahr 2021 auf Nextrade

„Uns ist bewusst, dass Weihnachtsprodukte von Groß- und Volumeneinkäufern für die kommende Saison im Zeitraum bis Ende Januar/Mitte Februar geordert werden. Als Partner der Branche möchten wir daher die Pre-order der Weihnachtsdekoration unterstützen und dafür Lieferanten auf Nextrade mit unseren internationalen Christmasworld-Einkäufern zusammenbringen“, so Philipp Ferger, Bereichsleiter Konsumgütermessen Nordstil und Tendence und Geschäftsführer der nmedia.

Zu den teilnehmenden Ausstellern auf Nextrade gehören unter anderem Accentra, AM Design, G. Wurm, Gilde Handwerk Makrander, Goldbach Geschenkartikel, Kaheku schönes Wohnen und Vosteen. Die B2B-Plattform ermöglicht damit ein umfassendes Angebot zur Beschaffung von Weihnachtsneuheiten für die kommende Saison.

**Presseinformationen & Bildmaterial:**

<http://messefrankfurt.com/journalisten>

**Der digitale Marktplatz Nextrade**

Das neue digitale Order- und Datenmanagement Nextrade für Lieferanten und Händler der Konsumgüterbranche verlängert die Messe und ermöglicht Bestellungen zu jeder Tages- und Nachtzeit an 365 Tagen im Jahr: [www.nextrade.market](http://www.nextrade.market)

**Conzoom Solutions – die Plattform für den Handel**

Die Wissensplattform Conzoom Solutions bietet dem Konsumgüterhandel ein vielfältiges Angebot wie Studien, Trendvorstellungen, Workshops oder Anleitungen für den Point of Sale. Sie gibt einen Komplettüberblick über das internationale Portfolio der Messe Frankfurt im Konsumgüterbereich und stellt dort gebündelt Informationen für den Handel zusammen.

[www.conzoom.solutions](http://www.conzoom.solutions)

**Hintergrundinformation Messe Frankfurt**

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Zur Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehören rund 2.500\* Mitarbeitende in 30 Tochtergesellschaften. Das Unternehmen hat im Jahr 2020 einen Jahresumsatz von rund 250\* Millionen Euro erwirtschaftet. Auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie sind wir mit unseren Branchen international vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Unsere digitale Expertise bauen wir um neue Geschäftsmodelle aus. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: [www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com)

\*vorläufige Kennzahlen 2020